



Wat löpt in Schinkel

27. Jahrgang

15. Juni bis 15. August 2016

Juni	Sa	18.06.	14:00	DRK-Fahrradtour mit anschl. Grillen	ab Parkplatz Kirche
	So	19.06.	18:00	Gottesdienst	Kirche
	Fr	24.06.	13:15-15:00	Fahrbücherei	verschiedene
	Sa	25.06.	15:00	Sommerfest KiTa	KiTa
	So	26.06.	10:00	Gottesdienst mit Handglockenchor	Ki. Gettorf
Juli	Fr	01.07.	ab 11:00	25 Jahre Op'n Uhlenhoff	Uhlenhoff
	Sa	02.07.	ab 9:00	Vogelschießen Schule - Aushang folgt -	Schule
	So	03.07.	10:00	Gottesdienst mit Taufen	Kirche
			11:00-17:00	10 Jahre Ziegenhof Mevs	Hof "Mevs", Senfstr.
	Mi	06.07.	14:30	DRK Spielenachmittag	Feuerwehr
	Sa	09.07.	11:00	40 Jahre Christliche Pfadf. St. Jürgen	Niendamm, Gettorf
	So	10.07.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Neuwittenbek
	Di	12.07.	20:00	Treffen des SPD-Ortsvereins (öffentlich)	Meiereikoppel 17
	Fr	15.07.	13:15-15:00	Fahrbücherei	verschiedene
	Sa	16.07.		Herbert-Tanck-Gedächtnis-Turnier - Jugendturnier	Sportplatz
			15:30	30 Jahre Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel	Eckredder
	So	17.07.	10:00	Gottesdienst	Ki. Gettorf
	Di	19.07.	17:00	"Willkommen der Flüchtlinge in Schinkel"	Schulhof
	Sa	23.07.	13:00	Franz-Kruse-Gedächtnispokalturnier Altherren	Sportplatz
	So	24.07.	10:00	Gottesdienst	Ki. Gettorf
			11:00	Jugendförderkreis Jahreshauptversammlung	Sportplatz
			25.07.-12.08.	KiTa geschlossen	KiTa
			27.07.-29.07.	1. FC Schinkel Kids-Camp	Sportplatz
	Fr	29.07.	19:00	Sommer-Hallen-Bingo Freundeskreis	HGH
Sa	30.07.	13:00	Turnier der Landvereine, 2. Herren	Sportplatz	
So	31.07.	10:00	Gottesdienst	Ki. Gettorf	
		13:00	Blitzturnier 1. Herren	Sportplatz	
August	Mi	03.08.	14:30	DRK Spielenachmittag	Feuerwehr
			04.08.-10.08.	HGH geschlossen	HGH
	So	07.08.	10:00	Gottesdienst	Kirche
	Fr	12.08.	19:00	1. FC Schinkel Stiftungsfest	Sportplatz
	So	14.08.	10:00	Gottesdienst	Ki. Gettorf



Die ÖIS gratuliert drei Schinkeler Betrieben zu ihren
Jubiläen:



10 Jahre besteht der Bioland-Hof von Robinia und Jahne Zastrow.

25 Jahre gibt es den Uhlenhoff in Schinkelerhütten

30 Jahre alt ist der Wurzelhof von Gabi und Dieter Pansegrau

Ihr alle tragt zur Lebendigkeit des Dorfes bei und zeigt, dass persönlicher Einsatz Ideen verwirklichen lässt. Ihr sorgt für ein buntes Schinkel und gebt der Ökoregion Schinkel ein Gesicht.

Wir wünschen auch weiterhin gutes Gelingen und unterstützen euer Wirken gerne auch in den politischen Gremien.

Ökologische Interessengemeinschaft Schinkel Vorstand und Mitglieder



- Tiere natürlich heilen –

MOBILE TIERHEILPRAXIS

Manja Benedict

24214 Schinkel

Telefon 04346 6059009

- Akupunktur

- Homöopathie

- Blutegeltherapie

- Phytotherapie

- Ernährungsberatung

www.tierheilpraxis-manja-benedict.de



Vogelschießen in Schinkel

Die Vorbereitungen für das Vogelschießen am **Samstag, den 02. Juli 2016** sind im vollen Gange.

Die Haussammlung in Schinkel war ein großer Erfolg und sichert unsere Ausgaben für z.B. den Spielmannszug, die Hüpfburg und die Genschenke für die Schülerinnen und Schüler.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz recht herzlich für die positive Resonanz, die vielen netten Gespräche während der Sammlung und für die große Spendenbereitschaft bedanken, insbesondere bei der Dörpshölp und den Schinkeler Betrieben. Wir freuen uns sehr, dass unser Vorhaben so viel Zuspruch in unserem Dorf findet.

Am 2. Juli 2016 beginnen die Spiele für die Schülerinnen und Schüler um 9.00 Uhr auf dem Schulhof. Um 15.00 Uhr startet dann der Umzug mit Spielmannszug von der Kreuzung Rosenkranzer Weg / Raiffeisenstraße in Richtung Schule. Natürlich ist jeder herzlich eingeladen, sich die Spiele anzuschauen und unsere Kinder anzufeuern, den Umzug zu begleiten oder anschließend in der Sporthalle bei Kaffee, Kuchen, Eis und Grillwurst gemütlich zu klöhnen.

Wir würden uns freuen, wenn die Anwohner der Raiffeisenstraße / Hauptstraße traditionell ihre Hecken, Zäune mit Kreppbändern und Luftballons schmücken würden.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest !

Anja Moritz und André Kruse für den Planungsausschuss

VOGELSCHIEßEN

in Schinkel

Samstag, 02. Juli 2016



ab 9.00 Uhr: **Wettspiele** für die Grundschul Kinder auf dem Schulhof mit Proklamation der Königspaare

15.00 Uhr: **Umzug** durch die Gemeinde mit Spielmannszug durch die Raiffeisenstraße zur Schule; Startpunkt: Kreuzung Rosenkranzer Weg / Raiffeisenstraße

ab ca. 15.45 Uhr: **Feier** in der Sporthalle und auf dem Schulhof mit Musik, Tänzchen, Hüpfburg, Kaffee + Kuchen, Eis und Grillwurst

**JEDER IST HERZLICH
EINGELADEN MIT UNS DIESEN
TAG ZU FEIERN!**





10 Jahre Ziegen

auf Hof Mevs!

Senfstr. 15, 24214 Schinkel

Hoffest

3. Juli 2016

11-17 Uhr

- Ziegen, Lämmer, Hühner, Ponys
- Kinderspiele, Ponyreiten
- Würstchen vom Grill
- Veggiemobil
- Kuchen und Co. von Kornkraft
- Kaffeewagen

Herzlich willkommen!

Eine außergewöhnliche Geschichte findet ihre Fortsetzung

Vor 30 Jahren haben wir einem Stück Land die Aufmerksamkeit und Wertschätzung gegeben, die es verdient. Wir haben es den normalen Marktbewegungen entzogen, es frei gemacht von Renditeansprüchen und die Möglichkeit geschaffen, seine ökologischen Qualitäten zu bewahren und zu entwickeln, eine sinnvolle Landwirtschaft zu betreiben und Arbeitsplätze zu schaffen. Diese Ideen, damals auch oft von außen belächelt oder nicht verstanden, haben sich erfolgreich etabliert. Die gemeinsame Energie (auch materieller Art), die Überzeugung, das Richtige zu tun und die Klarheit im Tun haben diese Prozesse begründet.

Was passiert gerade?

Seit dem 5.9.2015 gibt es die Solidarische Landwirtschaft Schinckler Höfe: Die Kornkraft-Bäckerei, Hof Mevs, Hof Rzehak, der Wurzelhof und jetzt aktuell 110 Solawistas bilden unsere Solawi. Die Idee ist, dass die mit den Höfen verbundenen Menschen die Kosten der Höfe tragen und dafür die Ernten der Landwirtschaft bekommen. Wir rücken zusammen, übernehmen Verantwortung füreinander und bestimmen gemeinsam über das, was wir für sinnvoll halten.

Statt eines anonymen Marktgeschehens bestimmt unser Miteinander die Form des Landwirtschaftens und die Qualität unserer Ernten. Unsere Einigkeit über richtiges Tun bestimmt unsere Arbeitsweise und nicht irgendwelche gesellschaftlichen Gewohnheiten und ökonomische Standards. Wir versuchen, Sinn zu materialisieren.

Wurden unsere Ideen vor 30 Jahren überwiegend skeptisch betrachtet, so habe ich jetzt den Eindruck, dass unser Ansatz aktuell eine große Strahlkraft entwickelt, die von vielen Menschen wahr-

genommen und in eigenes Tun übersetzt wird. Die Entwicklung unserer Solawi verläuft sehr erfreulich und rasant. Und für mich persönlich faszinierend ist, dass dieser spektakuläre Neuanfang da ansetzt, wo wir vor 30 Jahren im klaren Bewusstsein, das Richtige zu tun, angefangen haben.

Dieter Pansegrau

Schinkel, Juni 2016

Urlaubszeiten unserer Ärztin



Donnerstag, 14. Juli

Montag, 15. August - Freitag, 2. September

**Ab 5. September bietet die Hausarztpraxis Lorentz
kontinuierliche, tägliche Kontaktzeiten:**

**Mo — Frei von 9:00 Uhr — 12:00 Uhr
und Do von 15:00 Uhr — 18:00 Uhr**

**Hausarztpraxis Lorentz
Schinkeler Möhl
Tel.: 04346-9292564**

Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel
ÖKOLOGISCHER GEMÜSEANBAU
DER BESONDEREN ART



Eckredder 8 • 24214 Schinkel

Liebe Freunde,
30 Jahre Gemeinschaft Schinkel – wir wollen feiern:

Samstag, 16.07.2016
ab 15:30 Uhr

mit:

Kaffee + Kuchen
veganen Snacks
Ziegenbratwurst

Um 16 Uhr gibt es eine kleine Ackerführung.
Und dann: gemütliches Beisammensein

Herzlich willkommen!

Kommentar zur Integration von Flüchtlingen im Dänischen Wohld

Gab es in Teilen der Bevölkerung noch Klagen über die hohe Flüchtlingszahl, macht sich die Kommunalpolitik zurzeit Sorgen, wie die Vorhaltung von Wohnraum möglichst schnell der deutlich gesunkenen Zuweisungszahl angepasst werden kann. Rechnete man in 2016 noch mit 180 Zuweisungen, sind bis Ende Mai nur ca. 80 Flüchtlinge neu in unseren Amtsbe-
reich gekommen. Mit der Zuweisung ist auch die Zahlung der sogenannten Integrationsmittel des Bundes (einmalige Zahlung von 2.000 € pro Zuweisungsfall) verbunden. Leerstehender Wohnraum, Abschreibungen auf getätigte Investitionen und Minderung der Integrationsmittel bringen den laufenden Haushalt des Amtes in die Schieflage. Der Amtsausschuss sendete eindeutige Signale an Bund und Land, dass die Kommunen am Ende der Verantwortungskette nicht alleingelassen werden dürfen.

Der vorige Absatz betrachtet nur die fiskalischen Gesichtspunkte. Mit dem trügerischen EU-Türkei-Abkommen hat man das Asylrecht in türkische Hände gelegt; damit übernimmt die EU die Mitverantwortung für türkische Menschenrechtsverletzungen an den Flüchtlingen und dem Anstieg der Toten auf dem Fluchtweg über das Mittelmeer. Statt Stolz über die gesunkene Flüchtlingszahl, empfinde ich nur Scham hinsichtlich dieser Fakten.

Obwohl nicht offen darüber gesprochen wird, gibt es zunehmend Reibungspunkte in Punkto Flüchtlingsarbeit zwischen Ehrenamt und der Amtsverwaltung. So wird z.B. eine von den Paten gewünschte und begleitete Abfalltrennung in einer Flüchtlings-WG vom Amt unterbunden. Statt ehrenamtlicher Begrüßung fahren nun neu zugewiesene Flüchtlinge mit einem Taxi in die Unterkunft, um dann von dort von ehrenamtlichen Paten zum Einkaufen gefahren zu werden. Nach wie vor besitzt weder das Amtshaus in Schinkelerhütten noch die Sammelunterkunft in Ruckforde eine technische Infrastruktur für einen kostenpflichtigen Internetzugang.

Geduldete Flüchtlinge werden wie Menschen 2.Klasse kurzfristig umquartiert, um Kosten zu sparen.

Der Flüchtlingsbeirat schweigt, da er das Verhältnis zur Verwaltung nicht belasten möchte und akzeptiert das vermeintlich bestehende Ordnungsrecht der Verwaltung; sei es auch noch so widersinnig. Uwe von Ahlften

Impressum „Wat löpt in Schinkel“:

Redaktion: Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel
Tel.:04346-6893
E-Mail: ahlften-von-schinkel@web.de
Verantwortlich sind die genannten Autorinnen und Autoren.

Druck: Eigendruck

Verteilungsgebiet: Kostenlose Verteilung in Schinkel (Gesamtauflage 420 Stück)

Erscheinen: Am 15. in den geraden Monaten des Jahres

Anzeigenkosten: Kommerziell: (Ganze Seite 15,- € halbe Seite 7,50 €)
Im öff. Interesse: (i.d.R. kostenfrei); Private Kleinanzeigen sind kostenlos

Willkommen in Schinkel

Nachdem in den letzten drei Monaten bereits ein Café in der Schinkler Möhl stattfand, bei dem sich Schinklerinnen und Schinkler sowie Flüchtlinge kennenlernen konnten, möchten wir im Juli ein kleines **Fest auf dem Schulhof** feiern. Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir uns treffen und bei mitgebrachten Leckereien gemeinsam ins Gespräch kommen, um uns noch besser kennenzulernen.

Das Fest soll am 19. Juli um 17:00 Uhr stattfinden. Ein gesonderter Aushang an den bekannten Orten wird zeitnah an den Termin erinnern. Es ist schön zu beobachten, dass die Flüchtlinge hier in Schinkel schon ein wenig angekommen sind. Die Angebote des Sportvereins wie z.B. Fußball und Kinderturnen werden bereits regelmäßig und mit Freude genutzt.

S. Axmann-Bruckmüller

ab HOF - VERKAUF auf Gut Rosenkrantz

Am Freitag, den **24. Juni 2016**
beginnen wir wieder mit dem Verkauf
von frischem BIOLAND- Gemüse.
Jeweils Freitags in der Zeit
von **16.30 Uhr bis 18.30 Uhr** bieten
wir frische Bio Salate, Kräuter,
Tomaten und vieles mehr an. Wir
freuen uns auf Ihren/ Euren Besuch.



Was lange währt...

Es gibt immer verschiedene Sichtweisen, das hat die Diskussion um eine mögliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 für den Rosenkranzer Weg gezeigt. Natürlich empfindet der Autofahrer dieselbe Strecke anders als der Fußgänger. Auf Antrag der ÖIS behandelte der Bauausschuss die Thematik bereits im Januar dieses Jahres, dort scheiterte der Antrag an den Mehrheitsverhältnissen.

Bevor eine abschließende Abstimmung in der Gemeindevertretung erfolgte, verständigten sich ÖIS und SPD auf einen gemeinsamen Kurs, indem eine „große“ Lösung angestrebt werden sollte: Im gesamten Rosenkranzer Weg, sowie der Senfstraße und der Raiffeisenstraße, zwischen Senfstraße und Rosenkranzer Weg, sollte es eine Temporeduzierung auf 30 km/h geben.

Vorausgegangen waren schon verschiedene Anläufe der ÖIS auf Verkehrsberuhigung, für die allerdings auch in der Vergangenheit keine Mehrheit in den gemeindlichen Gremien zu finden war.

Gespräche mit der Kreisbehörde in Verkehrsschauen vor Ort, endeten mit ablehnender Haltung von Seiten des Kreises.

„Muss denn erst etwas passieren?“, fragte sich die ÖIS.

Bei der aktuellen Verkehrsschau im Frühjahr 2016, nun ein Lichtblick:

Sollte sich die Gemeinde auf dem mittleren Teil des Rosenkranzer Weges auf Temporeduzierung einig sein, würde der Kreis dies genehmigen.

Mehrere Faktoren sprechen für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h: 1. Im oberen Rosenkranzer Weg, zwischen Haupt- und Raiffeisenstraße wird der Bürgersteig befahren, was die Sicherheit der Fußgänger und Kinder mit Fahrrädern stark gefährdet und im Übrigen nicht erlaubt ist. Lediglich das Ausweichen auf den Bürgersteig bei größeren Fahrzeugen im Begegnungsverkehr ist gestattet, wobei das Fahrzeug auf dem Gehweg halten muss und nicht fahren darf. Gängige Praxis ist das Befahren, manch-

mal, obwohl gar kein Gegenverkehr in Sicht ist.² Im restlichen Rosenkranzer Weg und in der Senfstraße gibt es keinen Bürgersteig, das heißt Fußgänger, Fahrradfahrer, Reiter und Kraftfahrzeuge aller Art vom Moped bis zum Sattelschlepper müssen sich die Fahrbahn teilen. Diese Tatsache scheinen viele motorisierte Verkehrsteilnehmer nicht wahrhaben zu wollen, Fußgänger und Fahrradfahrer werden hier häufig auf den Seitenstreifen gedrängt, frei nach dem Motto: Die Straße gehört den Kraftfahrzeugen. In mehreren Bürgermeisterbriefen wurde auf die Problematik der genannten Punkte bereits hingewiesen, aber es sind eben nicht nur einige Anlieger, die hier mit wenig Rücksichtnahme unterwegs sind.

Ein weiterer Punkt ist der bevorstehende Kanalausbau, zur Baustelleneinrichtung wird mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden müssen, ebenso mit „Baustellentourismus“.

Zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26. Mai informierte die ÖIS die Anwohner der o.g. Straßen mit einer Einladung, ihre Erfahrungen mit der Verkehrssituation kundzutun, bevor endgültig abgestimmt wurde. Etwa ein Dutzend Bürgerinnen und Bürger brachten sich dort ein und verfolgten dann auch eine angeregte Diskussion über Sinn und Nutzen einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Es wurden Beinahe-Unfälle geschildert und ein Anwohner machte auf das häufige Nichtachten der Rechts-vor-Links-Regel am Mellenrader Weg aufmerksam, ein anderer merkte an, dass durch Tempo 30 die Aufmerksamkeit auch Ortsfremder erweckt wird, vorsichtig zu fahren und deutlicher wird, dass alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt die Fahrbahn nutzen, wo kein Gehweg ist.

Rücksicht auf den Schwächeren vs. 2 Minuten schneller am Ziel zu sein. (1:42 Minuten für die 2 km Rosenkranzer Weg auf ganzer Länge bei 50 km/h und 4:00 Minuten für 2 km bei 30 km/h). Eine Entscheidung, die den CDU- Gemeindevertretern sichtlich schwer fiel. Anwesend waren 5

CDU-Vertreter, 4 ÖIS-Vertreter und 1 SPD-Vertreter. Bei der Abstimmung fiel mit 5 Ja : 5 Nein-Stimmen dann die „große“ Lösung durch. Im Folgenden wurden die Abschnitte für 30er Zonen einzeln abgestimmt und lediglich für den Bereich im mittleren Rosenkranzer Weg, zwischen Raiffeisenstraße und Senfstraße stimmten 2 CDU-Vertreter mit Ja (7 Ja : 3 Nein) und für die Senfstraße sogar 4 CDU-Vertreter mit Ja (9 Ja : 1 Nein). Der untere Rosenkranzer Weg, zwischen Senfstraße und Kanal fiel ebenfalls bei der Abstimmung durch (5 Ja : 5 Nein). Ein Antrag auf Tempo 30 für den mittleren Rosenkranzer Weg und für die Senfstraße wird nun von der Gemeinde bei der Kreisbehörde gestellt und hoffentlich auch positiv beschieden.

Es freuen sich alle, die zu Fuß, per Rad oder Pferd unterwegs sind, auf mehr Rücksichtnahme, auch schon vorher.

Für die ÖIS: Corinna Strake

40 Jahre Pfadfinder

**Stamm St.Jürgen
Gettorf und Schinkel**

**am 9. Juli 2016 im Niendamm
in Gettorf ab 11:00 Uhr**



**Feldgottesdienst, Hüpfburg, Stockbrot,
Zeltkonstruktion, Crêpes, „Hau den Lukas“,
Feuer machen, Knoten, uvm.**



holz & hand gmbh
zimmerermeister

Vom klassisch abgeordneten Dachstuhl über traditionellen Fachwerkbau hin zur modernen Holzrahmenbauweise gilt unser besonderes Interesse nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Baustoffen.

In Schinkel zu Hause

Holz&Hand

Senfstr. 17
24214 Schinkel

Johannes Zastrow
0172 4023060

Nicolai Nissen
0172 4023050

04346 926316
info@holzundhand.de
www.holzundhand.de



Wir bieten alle Arbeiten rund ums Haus:

- Energiesparende, individuell abgestimmte Wärmedämmkonzepte
- Neu- und Anbauten in Holzbauweise
- Gauben, Holzbalkone und Terrassen
- Innenausbau, Holzfußböden
- Maßgeschneiderte Carports, Schuppen und Garagen
- Dachsanierung und Dacheindeckung

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne, unverbindlich und kostenlos.

Ihr
Holz&Hand
Team

Spiekermann

Öl- und Gasfeuerung ·
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb

Inhaber

Maik Spiekermann

Raiffeisenstr. 1

24214 Schinkel

Tel. 0 43 46 - 92 62 17

Fax 0 43 46 - 92 62 18

Mobil 01 70 - 3 25 88 15

service@spiekermann-heizung.de

www.spiekermann-heizung.de

KornKraft  **Bioland**
Vollkornbäckerei

Raiffeisenstrasse 2, 24214 Schinkel Tel.: 04346- 51 02 Fax: 36 98 33
www.kornkraft-schinkel.de Mobil: 0157- 03 01 02 53

Wir machen auch dieses Jahr wieder
Betriebsferien
Vom Montag 1.August bis Montag 29.August !

Der Dörpsmarkt ist in dieser Zeit am 2., am 9., und am 30. August !

Schöne Sommertage wünscht euch das KonKraft-Team